

## PRESSEMITTEILUNG

### **Global Challenges Index der Börse Hannover: Gute Performance in unsicheren Zeiten**

Hannover, 8. Oktober 2015 – Der Global Challenges Index (GCX) der Börse Hannover hat Anlegern trotz des zuletzt volatilen Umfelds langfristig eine gute Performance gebracht. Auf Jahressicht legte das Nachhaltigkeitsbarometer, das 50 internationale Aktien von besonders nachhaltig orientierten Unternehmen umfasst, um mehr als acht Prozent zu (Wertentwicklung vom 1. Oktober 2014 bis 30. September 2015). Damit hat sich der GCX erneut deutlich besser entwickelt als der Deutsche Aktienindex (DAX), der im Vergleichszeitraum ein Plus von rund zwei Prozent verbuchte.

Vor allem im ersten Quartal des Jahres 2015 verzeichnete der GCX eine deutlich positive Wertentwicklung: In diesem Zeitraum legte der Index um fast 15 Prozent zu. Die zahlreichen Unsicherheiten im zweiten und dritten Quartal 2015 – bedingt unter anderem durch Kurseinbrüche am chinesischen Aktienmarkt und bei Automobilaktien – schlugen sich auch in der Performance des GCX nieder. Im Vergleich zum DAX verzeichnete der GCX in diesen Zeiträumen allerdings geringere Verluste.

#### **Die Top 5 im dritten Quartal: GCX-Aktien mit Plus von bis zu 23 Prozent**

Den größten Wertzuwachs im dritten Quartal erzielten die Aktien des westfälischen Verkehrstechnologiekonzerns **Vossloh** (WKN: 766710) mit einem Plus von 23 Prozent. Wie im zweiten Quartal zählte zu den Top 5 nach Performance auch der deutsche Anbieter von Windenergieanlagen **Nordex** (WKN: A0D655, plus 13 Prozent). Darüber hinaus konnten der Hamburger Kupferproduzent **Aurubis** (WKN: 676650) und der spanische Gasnetzbetreiber **Enagás** (WKN: 662211) jeweils ein Plus von 7 Prozent verzeichnen. Der dänische Medizinprodukt-Hersteller **Coloplast** steigerte ebenfalls seinen Wert und schaffte es in die Top 5 (WKN: A1KAGC, plus 6 Prozent).

Aufgenommen werden in den GCX nur Unternehmen, die aktiv einen Beitrag zur Bewältigung von sieben globalen Herausforderungen leisten. Dazu zählen Klimawandel, Trinkwasserversorgung, Erhalt der Artenvielfalt, nachhaltige Waldwirtschaft, Bevölkerungsentwicklung, Armutsbekämpfung und verantwortungsvolle Führungsstrukturen. Die Index-Zusammensetzung wird fortlaufend überprüft und halbjährlich angepasst. Wenn Aktien nicht mehr den strengen, von der Börse Hannover und der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research entwickelten Auswahlkriterien genügen, werden an ihrer Stelle neue Titel in den Index aufgenommen.

Der Nachhaltigkeitsindex GCX wurde 2007 von der Börse Hannover initiiert und legte bis heute um rund 75 Prozent zu (Stand: 30.09.2015). Privatanleger können über den NORD/LB AM GCX-Indexfonds (WKN: A1T756) sowie den PRIMA Global Challenges Fonds (WKN: A0JMLV) in den GCX investieren. Beide Fonds werden an der Börse Hamburg und der Börse Hannover gehandelt.

--

### **Global Challenges Index und Global Challenges Corporates**

Die Börse Hannover unterstützt Anleger seit vielen Jahren mit mehreren Produkten bei der Anlageentscheidung nach ethischen und sozialen Standards. Der **Global Challenges Index (GCX)** wurde von der Börse in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research AG, München, entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50 Unternehmen, die substanzielle und richtungsweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen – die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen – leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, vom Deutschen Rat für Nachhaltige Entwicklung, vom Bundesverband Deutscher Stiftungen, der ILO sowie vom WWF angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter [www.boersenag.de/nachhaltigkeit](http://www.boersenag.de/nachhaltigkeit). Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX. Der **Global Challenges Corporates** ist ein Korb besonders nachhaltig wirtschaftender Anleihe-Emittenten. Aufnahme in den Basket finden nur solche Unternehmen, die strenge nachhaltige Kriterien erfüllen: Unternehmen müssen im Rahmen des oekom Corporate Ratings den Best-in-Class-Status erreichen und dürfen nicht gegen umfangreiche Ausschlusskriterien verstoßen. Die Auswahl wird halbjährlich von einem unabhängigen Beirat geprüft.

### **Über die Börse Hannover**

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Zum Beispiel fällt bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt – wie bei anderen Wertpapiergeschäften – über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem Fondsservice Hannover bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal an der Börse Hannover an. Außerdem widmet sich die Börse Hannover seit vielen Jahren dem Thema der nachhaltigen Geldanlage. Der Global Challenges Index (GCX) umfasst 50 Unternehmen, die besonders nachhaltig wirtschaften ([www.boersenag.de/nachhaltigkeit](http://www.boersenag.de/nachhaltigkeit)). Mit dem GERMAN GENDER INDEX wurde 2015 der erste Aktienindex in Deutschland aufgelegt, der das Thema Diversity abbildet. Der GERMAN GENDER INDEX umfasst 50 Aktien deutscher Unternehmen, die beim Führungspersonal eine hohe Gender Diversität aufweisen ([www.boersenag.de/germangenderindex](http://www.boersenag.de/germangenderindex)).

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

**Pressekontakt Börse Hamburg und Börse Hannover**

Hendrik Janssen  
Telefon: 0511 / 32 76 61  
E-Mail: [h.janssen@boersenag.de](mailto:h.janssen@boersenag.de)  
Internet: [www.boersenag.de](http://www.boersenag.de)  
facebook: [www.facebook.de/boersenhamburghannover](http://www.facebook.de/boersenhamburghannover)

fischerAppelt  
Thorsten Wiese  
Telefon: 040 / 899 699 816  
E-Mail: [twi@fischerappelt.de](mailto:twi@fischerappelt.de)